
Fortbildung

Sachverständigen-Gutachten bei Familiengerichten

- Für psychosoziale Fachkräfte mit Felderfahrung und akademischem Abschluss (Diplom-Psychologen, Diplom-(Sozial-)Pädagogen, Psychotherapeuten, Supervisoren und anderweitig qualifizierte Berufsgruppen)
- Speziell auch für Fachkräfte mit Migrationshintergrund und muttersprachlicher Kompetenz (türkisch, arabisch, Ex Jugoslawien, russisch, polnisch)

Inhalt

<i>Ziel der Fortbildung und Teilnehmerkreis</i>	2
<i>Das Arbeitsfeld als Sachverständige/r</i>	2
<i>Die Eckdaten der Fortbildung im Überblick</i>	3
<i>Leitung/Referenten</i>	3
<i>Die Konzeption dieser Fortbildung</i>	4
<i>Das Seminarprogramm</i>	4
<i>Zertifikate</i>	5
<i>Leistungen im Überblick, Informationen, Unterstützung</i>	5
<i>Termine, Zeiten, Ort, Zahlungsmodi</i>	6
<i>Fach- und Feldkompetenzen der Seminarleiter</i>	8
<i>Überblick über die behandelten Themen</i>	10
<i>Anmeldung</i>	11

Veranstalter:

Dipl.-Päd. Dipl.-Supervisor Dieter Kubutat

Infotelefon

01575 2867451 (Seminarleitung Dieter Kubutat)

Email:

dkubutat@yahoo.de

Internet:

www.fortbildung-gutachten-familienrecht.de

Persönlich erreichen Sie die Seminarleitung in der Regel am Montag - Donnerstag von 18.00-20.00 Uhr unter der Nummer **01575 2867451**. Sie erhalten persönliche telefonische Beratung und Information zu allen weiteren Fragen, die sich Ihnen nach dem Studium dieser Broschüre stellen. Auf unserer Internetseite finden Sie immer die Infobroschüre zum Download sowie aktuelle Ankündigungen.

Am 13.9.2014 findet in Frankfurt ein **kostenfreier Infoabend** von 17 bis 19 Uhr mit der Seminarleitung statt. Bei Interesse melden Sie sich bitte formlos über email zur Teilnahme an, Sie erhalten dann eine Einladung mit Ortsangabe.

Version dieser Infobroschüre: Juli 2014

Ziel der Fortbildung und Teilnehmerkreis

Diese Fortbildung qualifiziert felderfahrene (mehrere Jahre entsprechende Berufserfahrung in psychosozialer Beratungstätigkeit / Betreuung von Klienten) Diplom-Psychologen, Diplom - (Sozial-) Pädagogen, Supervisoren, Heilpädagogen, Psychotherapeuten sowie anderweitig qualifizierte Berufsgruppen für Sachverständigen-Gutachten im Familienrecht.

Spezielle Konzepte und Explorationstechniken

Darüber hinaus möchten wir zur Verbesserung der Qualität von Gutachten im Familienrecht beitragen. Dazu werden in der Fortbildung spezielle Konzepte und Explorationstechniken vermittelt, die insbesondere die Erziehungskompetenz von Eltern in Sorgerechtsverfahren nachvollziehbar und professionell erfassen und den Gerichten damit fundierte Entscheidungsgrundlagen an die Hand geben.

Einvernehmliche Regelungen erarbeiten

Des Weiteren stehen 2 erprobte und von den Seminarleitern entwickelte Konzepte von Interventionsdiagnostik im Mittelpunkt der Fortbildung, die die Teilnehmer befähigen sollen möglichst oft einvernehmliche Regelungen zwischen den Parteien zu erarbeiten.

Das Arbeitsfeld als Sachverständige/r

Sachverständige (SV) in Familiengerichtsverfahren arbeiten unabhängig und werden von Richtern jeweils fallweise beauftragt. Es existieren **keine Bestimmungen bezüglich der Grundqualifikation/Hochschulabschluss**. Die Richter beauftragen SV, die sie als vertrauenswürdig, für den jeweiligen Fall kompetent und ausreichend qualifiziert erachten.

Ausgehend von einer mehr oder weniger konkreten gerichtlichen Fragestellung (häufig: *Ist durch den Verbleib der Kinder im Haushalt der leiblichen Eltern das Kindeswohl gefährdet?*) ist der Sachverständige in Art, Umfang und Intensität seiner explorativen Tätigkeit im Rahmen gewisser Regeln frei. Erwartet werden vom beauftragenden Gericht Aussagen zu:

- *der Qualität der Eltern-Kind Beziehungen*
Bindungen der Kinder an die Eltern, emotionale, zeitliche und sonstige Ressourcen der Eltern
- *der Erziehungseignung der Eltern bei Kindeswohlgefährdung, strittiger elterlicher Sorge nach Scheidung/Trennung sowie strittiger Umgang*
Ziele, Haltungen, Umgang mit vergangenen Krisen
- *dem Hintergrund der derzeitigen Krise*
diagnostische Überlegungen zum Familiensystem, Einschätzung des physischen und psychischen Entwicklungsstands der Kinder, Interaktion der Eltern mit den Kindern
- *Empfehlungen, wie einer möglichen Kindeswohlgefährdung begegnet werden kann*

Die Fortbildung befähigt Sie, ab dem ersten Auftrag qualifizierte Expertisen zu erstellen.

Bereits für ein Sachverständigengutachten können Sie bei freiberuflicher Tätigkeit zwischen Euro 3000 und Euro 8000 berechnen (auf der Basis von 85-100 Euro/Stunde). Bei Ihren ersten drei Aufträgen werden Sie von der Seminarleitung auf Wunsch persönlich betreut und unterstützt (dies wird mit der Seminarleitung gesondert vereinbart und berechnet).

Abhängig von der Auftragslage im Amtsgerichtsbezirk des jeweiligen Wohnortes des Teilnehmers können erste Gutachtaufträge bereits nach wenigen Wochen eingehen.

Es besteht stets ein besonderer Bedarf an Sachverständigen, die Migrationsfamilien, die der deutschen Sprache nicht ausreichend mächtig sind, in Familiengerichtsverfahren in deren eigener

Herkunftssprache begutachten können. Auch die kulturelle Nähe eines Sachverständigen (eigener Migrationshintergrund) zu einer Migrationsfamilie ist ein für Gerichte wichtiges Kriterium. Die aktuelle Fortbildung richtet sich deshalb auch an diese Fachkräfte.

Voraussetzungen zur Teilnahme an der Fortbildung

Wichtige Voraussetzungen:

- Human- oder sozialwissenschaftlicher Hoch-/Fachhochschulabschluss
- Erfahrung oder Zutrauen, eigene fundierte diagnostische Stellungnahmen zu entwicklungspsychologischen Fragestellungen abfassen zu können
- mehrjährige Arbeit mit Multiproblemfamilien (z.B. in der Sozialpädagogischen Familienhilfe oder in ähnlichen Arbeitsfeldern)
- mehrjährige Arbeit in psychosozialen Beratungsstellen jeglicher Art (auch ambulante und stationäre Einrichtung aus dem Kinder- und Jugendbereich)

Hilfreiche Voraussetzung:

- Therapeutische Zusatzausbildungen

Die Eckdaten der Fortbildung im Überblick

Umfang: 18 Tage in 9 Blocks (a 2 Tagen) sowie, auf Wunsch, persönliche Betreuung der ersten 3 Gutachten (dies wird gesondert mit der Seminarleitung vereinbart und berechnet)

Ort: Seminarräume in Frankfurt mit Verpflegung

Kosten: 3.600,00 € zuzügl. MwSt. (Rabatte auf Früh- und Gruppenanmeldung, Seite 7)
Kosten/Block/Person: 400 Euro zuzügl. MwSt.

Termine	Kurs F1/2014	Kurs F2/2015
Block 1	15./16.11.2014	17./18.1.2015
Block 2	29./30.11.2014	14./15.2.2015
Block 3	13./14.12.2014	28.2./1.3.2015
Block 4	10./11.1.2015	14./15.3.2015
Block 5	24./25.1.2015	28./29.3.2015
Block 6	7./8.2.2015	18./19.4.2015
Block 7	21./22.2.2015	25./26.4.2015
Block 8	6./7.3.2015	9./10.5.2015
Block 9	21./22.3.2015	30./31.5.2015

Leitung/Referenten

Seminarleitung Dipl.Pädagoge, Diplom Supervisor
Dieter Kubutat, langjähriger Sachverständiger
Dr. Oskar Klemmert, Institut zur Förderung des Kindeswohls
(<http://www.institut-fkw.de/>), langjähriger Sachverständiger

Referenten 1 Familienrichter/in
Dr.Rexilius, Psychotherapeut, langjähriger Sachverständiger, entwickelte gemeinsam mit Richter Bergmann das lösungsorientierte Rheydter Modell
2 kürzlich von uns fortgebildete, praktizierende Sachverständige

Spezielles 1 von einem Gutachten betroffener Elternteil

Die Konzeption dieser Fortbildung

Die Fortbildung ist unterteilt

- in ein **Hauptseminar**, indem Theorie und Methodik unter Einbezug einzelner Gutachtenfälle von den Seminarleitungen (mit 15jähriger Erfahrung im Rahmen von 60 Gutachten sowie 10jähriger Fortbildungserfahrung in der Gutachterausbildung) vermittelt werden
- in ein **Unterseminar Kasuistik (Fallarbeit)**, das hauptsächlich von 3 erst kürzlich ausgebildeten, praktizierenden Gutachter/innen anhand ihrer eigenen Fälle geleitet wird (4 Tage, jeweils ein Tag pro Block: Block 2, Block 4, Block 6, Block 7)
- **Praxisphase** (auf Wunsch): eine optionale **Fachberatung und Kontrollsupervision**, in der 3 eigene Gutachtaufträge der Teilnehmer von der Seminarleitung intensiv persönlich betreut werden (wird mit der Seminarleitung gesondert vereinbart und berechnet)

Block 1 / 2 Tage	Block 2 / zwei Tage	Block 3 / zwei Tage	→	Block 8 / 2 Tage
2 Tage Hauptseminar	1 Tag Hauptseminar 1 Tag Kasuistik	2 Tage Hauptseminar		2 Tage Hauptseminar

Beginn der Aqise der Teilnehmer um eigene Aufträge, eigene Aufträge können bereits während der Fortbildung erfolgen, in der Regel ab dem 3. Monat nach Beginn der Aqise

Auf Wunsch bei Auftragerhalt persönliche Betreuung Ihrer Gutachten durch die Seminarleitung. Dies wird gesondert vereinbart und berechnet.

Das Seminarprogramm

Block	Schwerpunkt	Referenten	weitere Inhalte
1	Fallgruppe Entzug elterl. Sorge (§1666)	Kubutat, Klemmert	Recht, formale Anforderungen
2	Fallgruppe strittige elterl. Sorge nach Scheidung	Kubutat, Sachverständige*	Explorationstechniken und –mittel Kasuistik Seminar
3	Akquisition – Inhalte, Strategien erfolgreicher Akquisition	Kubutat	Rechnungslegung, technische Fragen, Gesprächsaufzeichnungen
4	Fallgruppe strittiger Umgang	Kubutat, Sachverständige*	Diagnostik, Kasuistik Seminar
5	Testverfahren, Diagnostik	Klemmert	
6	Interventionsdiagnostik I	Kubutat, Sachverständige*	Konfliktdynamik der Verfahrensbeteiligten, Kasuistik Seminar
7	Interventionsdiagnostik II	Kubutat, Sachverständige*, Dr. Rexilius, Familienrichter/in**	Historie und Theorie: einvernehmliche Lösungen, Kasuistik Seminar
8	Interventionsdiagnostik III	Kubutat, Klemmert	Interventionsmodelle
9	Vertiefungen, Abschlusstag	Kubutat	

* kürzlich von uns fortgebildete, praktizierende Sachverständige

** Fragen an den/die Familienrichter werden im vorherigen Block gesammelt und an den/die Richter zur Vorbereitung versandt

Kontrollsupervision und Fachberatung

Pro Fall können Sie mit der Seminarleitung Kontrollsupervision und Fachberatung vereinbaren:

- Telefonische Hotline (die wöchentlichen Telefonzeiten werden mit dem jeweiligen Betreuer individuell vereinbart)
- Fallanalyse aufgrund der Gerichtsakte (Einübung Umgang mit der Gerichtsakte)
- Kontrollsupervision in Gruppen (Münster, Frankfurt, n.V.)
- Beratung und Unterstützung bei der Planung der Exploration sowie bei allen Fragen, die sich Ihnen während Ihres Gutachtens stellen
- Unterstützung und Beratung bei der Diagnostik
- Gegenlesen mit Korrekturvorschlägen pro Gutachten
- Zugang zum geschützten Forum im Internet

Die Kosten für die Begleitung und Kontrollsupervision werden mit Dipl-Supervisor Kubutat und Dr. Klemmert gesondert vereinbart und erst dann fällig wenn Sie eigene Einnahmen durch Gutachten auf Ihrem Konto erzielen.

Richtwerte Honorare und Positionen:

Telefonische Beratung, Fallanalyse, Explorationsplanung, Diagnostik, Gegenlesen, Korrekturvorschläge	132 Euro / Stunde
Einzelkontrollsupervision	160 Euro / Stunde
Gruppenkontrollsupervision (maximal 3 Personen)	420 Euro / 3 Stunden

Zertifikate

Alle Teilnehmer/innen erhalten ein Zertifikat, das die Inhalte der 18tägigen Fortbildung ausführlich beschreibt.

Teilnehmer/innen, die zusätzlich drei ihrer Gutachten unter Fachberatung und Kontrollsupervision der Seminarleitung bearbeiten möchten, erhalten ein zweites Zertifikat, das diese zusätzliche besondere Qualifizierung bescheinigt.

Leistungen im Überblick, Informationen, Unterstützung

- Sie erhalten in dieser Fortbildungsreihe ein sehr spezielles, anwendungsorientiertes Fachwissen, das Sie befähigt, sich bereits während der Fortbildung um entsprechende Aufträge bei Gerichten zu bewerben.
- Wir vermitteln Ihnen unsere gesamten Spezialkenntnisse und unsere Gutachtenkonzeption, die wir im Rahmen unserer mehr als 20jährigen Praxis erworben und entwickelt haben.
- Unsere Praxis wurde mehrfach mit Zweit- und Drittgutachten beauftragt, weshalb wir über einen guten Einblick in Umfang und Methodik der von Kollegen erstellten Sachverständigengutachten verfügen. Unser Vorgehen zeichnet sich gegenüber diesen üblicherweise erstellten Expertisen durch größere Tiefe der Exploration, umfassendere Diagnostik und davon abgeleiteten aussagekräftigeren Empfehlungen aus. Für das beauftragende Gericht stellen unsere Gutachten deshalb eine fundierte Entscheidungshilfe dar.

- Während des Kurses wird Art, Umfang und Vorgehen der Bewerbung bei Gerichten ausführlich besprochen und Gelegenheit gegeben, individuelle Fragen und Probleme zu erörtern. Die Teilnehmer erhalten zusätzlich die Akquisitionsunterlagen unserer Praxis zur Orientierung.
- Nach unserer Erfahrung und unserer Akquisitionsmethode, die wir Ihnen vermitteln, können Sie in der Regel bereits nach 2-3 Monaten einen Auftrag in Ihrer Region erwarten. Mit diesem ersten Sachverständigengutachten können Sie Ihre Fach- und Feldkompetenz nochmals deutlich und differenziert demonstrieren, so dass weitere Folgeaufträge zu erwarten sind.
- Die Seminarinhalte werden von den Seminarleitern, Dipl.Supervisor Kubutat und Dr. Klemmert vermittelt. Herr Kubutat ist für den gesamten Ablauf der Fortbildung hauptverantwortlich und bei Fragen und Problemen Ihr Ansprechpartner.
- Der Fortbildungskurs ist auf höchstens 15 Teilnehmer/innen begrenzt (Ausnahmen sind Nachholer/innen aus früheren Kursen an einzelnen Blocks). Dadurch ist ausreichend Zeit für lebendiges Lernen und intensive Diskussion.
- pro Block erhalten Sie ein ausgedrucktes Seminarhandout (enthält schriftliche Muster von Anschreiben, Checklisten, übersichtliche Zusammenstellung der Inhalte, Power Pointfolien)
- eine Excelkalkulation, mit der Sie Arbeitszeiten und alle anderen nötigen Aufzeichnungen übersichtlich speichern und schnell Ihre Rechnung drucken können.
- Demonstration und Bezugsquellen von spezifischer Software, die bei der Erstellung von Gutachten nützlich ist (Genogramm Software, Texterfassung, etc.)
- Einschlägige Links ins Internet, eine von uns zusammengestellte Literaturliste
- Zugang zu einer geschützten Wissensdatenbank im Internet, in der alle Inhalte der Fortbildung mittels eines Glossars schnell aufzufinden sind.

Termine, Zeiten, Ort, Zahlungsmodi

Jeder Block wird (allerdings nur bei Einverständnis aller Teilnehmenden) komplett auf DVD aufgezeichnet, deshalb können bei Terminschwierigkeiten Blocks in Heimarbeit gut nachgeholt werden. Mehr als 2 Blocks in Heimarbeit zu bearbeiten ist nicht empfehlenswert.

Wir starten die Fortbildung bei Anmeldung von mindestens 12 Personen, sollten diese 12 Anmeldungen bis zum ersten Termin nicht erfolgt sein (eher unwahrscheinlich), wird der Beginn auf den jeweils nächsten Termin verschoben und ein weiterer Termin in Absprache und mit Zustimmung aller Kursteilnehmer in 2015 vereinbart.

Zeiten:

In der Regel jeweils pro Block

Seminartag 1: Beginn/Dauer 12:00 Uhr bis 19:00

Seminartag 2: Beginn/Dauer 10.00 Uhr bis 16 Uhr

Termine und Ort 2014

Seminar in Frankfurt mit Verpflegung

Kurs F1-2014: 15./16.11.2014, 29./30.11.2014, 13./14.12.2014, 10./11.1.2015, 24./25.1.2015, 7./8.2.2015, 21./22.2.2015, 6./7.3.2015, 21./22.3.2015

Kurs F2-2014: 17./18.1.2015, 14./15.2.2015, 28.2./1.3.2015, 14./15.3.2015, 28./29.3.2015, 18./19.4.2015, 25./26.4.2015, 9./10.5.2015, 30./31.5.2015

Zahlungsmodi

Wir bieten Ihnen mehrere Rabatte auf die feste Seminargebühr an:

- Early-Bird Rabatt: 100 Euro bei Anmeldung bis spätestens 7 Wochen vor dem ersten geplanten Fortbildungstag
- Rabatt bei Gruppenanmeldung:
 - 100 Euro pro angemeldetem Teilnehmer, wenn Sie sich als Teilnehmergruppe mit insgesamt 2 Personen anmelden
 - 150 Euro pro angemeldeten Teilnehmer, wenn Sie sich als Teilnehmergruppe mit 3 und mehr Personen anmelden.

Die Rabatte sind kombinierbar. Wenn Sie sich z.B. als Gruppe mit 3 Personen bis spätestens 6 Wochen vor dem geplanten Beginn der Fortbildung anmelden, erhält jeder von Ihnen 250 Euro Rabatt auf die festen Seminargebühren.

Ausstiegsmöglichkeit nach dem ersten Fortbildungsblock:

Teilnehmer können, wenn sie den Eindruck haben, dass die Fortbildung selbst oder auch die spätere Gutachtertätigkeit nicht ihren Wünschen und Erwartungen entspricht, ohne Angabe von Gründen nach dem ersten 2-Tages Block aus der Fortbildungsreihe komplett ausscheiden. In diesem Fall erstatten wir 50% der Kosten dieses Seminarblocks.

Fach- und Feldkompetenzen der Seminarleiter

Diplom Pädagoge, Diplom Supervisor Dieter Kubutat

Realisierte Projekte

- Fortbildung für psychosoziale Fachkräfte in unterschiedlichen systemischen und psychoanalytischen Gesprächsführungstechniken für Träger der Jugendhilfe
- AFT3 (Aufbau freier Träger) Programm des Bundesfamilienministeriums 1990-1992: Konzeption und Durchführung einer Nachqualifizierung von Sozialarbeitern in den 5 Neuen Ländern (ca. 200 Fachkräfte)
- Konzeption und Durchführung von 6 Fortbildungskursen „Verfahrenspflegschaft bei Familiengerichten“ in Wuppertal, Hannover, Magdeburg, München (für ca.80 Fachkräfte insgesamt), 1998-2004 / in Kooperation mit den Landesverbänden des Dt. Kinderschutzbundes
- Konzeption und Durchführung von Fortbildungskursen für psychosoziale Fachkräfte zu Sachverständigen im Familienrecht in München, Köln, Berlin, Frankfurt (ca. 100 Fachkräfte insgesamt)
- Konzeption und Durchführung einer 2jährigen Supervisionsausbildung als DGsv anerkannter Ausbildungsleiter für 16 Personen. Darin wurden Beratungsformate aus der Systemtheorie, der Psychoanalyse, Kommunikationstheorie und humanistischen Psychologie an das Format von Supervision angepasst, den Teilnehmern vermittelt und evaluiert
- Auftragsübernahme: Komplette Erstellung und Einreichung eines Projektantrags „Prävention von riskantem Substanzkonsum unter Studierenden“ beim Projektträger DLR des Bundesgesundheitsministeriums für das Studentenwerk Frankfurt
- Aufbau einer psychosoziale Beratungsstelle für das Studentenwerk Frankfurt / Hochschulverbund Goethe Universität, Hochschule RheinMain, Fachhochschule Frankfurt und HFG Offenbach

Feldkompetenzen

- Tätigkeit als freier Supervisor (seit 1992) in unterschiedlichsten Institutionen und bei freien Trägern (Reha Bereich, Tagesstätten, Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstellen, Psychiatrie, Krankenhaus Intensivstationen, Familien- und Jugendhilfe, Krankenkassen, Bildungswerk der Hess. Wirtschaft, IB, LWV Hessen, etc.)
- Tätigkeit als Sachverständiger für Familiengerichte (ca. 80 erstellte Gutachten, dort Konzeption und Durchführung von Round Table Konferenzen der beteiligten Jugendhilfe-Institutionen zur Optimierung von Hilfeplanung bei Multiproblemfamilien)
- Organisationsentwicklung, Team-Training und -Coaching, Führungskräfte-Training (in Deutschland) sowie Durchführung von Open Space Konferenzen in den USA, Kanada für ein hessisches IT Unternehmen
- Tätigkeit als freier Coach für Bankvorstände und Geschäftsführer
- Anerkannter Lehrberater an der FH Frankfurt am Main

Eigene Fortbildungen

- Psychodrama am Institut in Zwesten und Stuttgart
- Systemische Familientherapie im Rahmen meiner Tätigkeit als SPFH Fachkraft
- Systemische Organisationsentwicklung, Professor Fatzer, Zürich

Feldkompetenzen

- Lehraufträge FH für Soziologie, Sozialpädagogik sowie Personenzentrierte Beratung und Krisenintervention
- Mitarbeit in erziehungs- und sozialwissenschaftlichen Forschungsprojekten
- Tätigkeit als Referent für Gesundheits- und Sozialpolitik
- Langjährige therapeutische und diagnostische Tätigkeit in Fachberatungsstellen bei Misshandlung u. Vernachlässigung von Kindern und Jugendlichen
- Tätigkeit in freier Praxis (Systemische Familientherapie, Praxis für Kinder- u. Jugendlichenpsychotherapie)
- Langjährige selbständige Tätigkeit als Gutachter und Mediator in familiengerichtlichen Verfahren

Eigene Fort- und Weiterbildung

- Gesellschaft für Wissenschaftliche Gesprächspsychotherapie (GWG) Münster: Personenzentrierte pädagogische u. psychotherapeutische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen (Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapie)
- Zahlreiche Einzelfortbildungen (Familientherapie, Traumatherapie, Hypnotherapie u.a.)

Überblick über die behandelten Themen

Recht:

§1634, §1671, §1666, 1666a, Verfahrensrecht, Grundgesetz

Formale Anforderungen

Eingangsbestätigung, Kontaktaufnahme, Anknüpfungstatsachen, von der juristischen zur psychologischen Fragestellung, Exploration, Interpretation, Empfehlung, Testmaterialien
Datenschutz, Schweigepflichtentbindung, Neutralität des SV, Gütekriterien von SV-Gutachten (Fehlererkennungssystem von Prof. Klenner)

Kindeswohl

Bestimmung des Kindeswohls - Kriterien: Förderung, Erziehungseignung, Elterlichkeit, Geschwisterbezug, kindl. Bindungen, Bindungstoleranz, Kindeswille u.a.

Exploration

Techniken Mittel, Methoden (Gespräche, Umfang, Dauer, Verhaltensbeobachtungen)

Akquisition

Aufbau und Umfang der Akquisition, Inhalte, Strategien für eine erfolgreiche Akquisition, Einbezug der eig. Feldkompetenz, Rollengestaltung, Auftreten, nützliche Hard- und Software, Vorstellung der Excel-Tabelle zur Rechnungslegung, Honorarrichtlinien

Diagnostik und Testverfahren

Diagnostik aus systemischer und psychoanalytischer Sicht, weitere Diagnoseschemata: Münchhausen by proxy, Rituale der Umgangsvereitelung (Prof. Klenner), PAS (Parental Alienation Syndrom- elterliches Feindbildsyndrom), projektive Identifikation
Sceno Test, modifizierter Familie in Tieren Test, Freiburger Persönlichkeits-Inventar (FPI), Family Relations Test sowie weitere Verfahren

Interventionsdiagnostik

Einführung in den Komplex „einvernehmliche Lösungen in Gutachten“, Interessens- und Motivlage der professionell Handelnden (Richter/in, Verfahrensbeistand, Jugendamt, streitende Parteien), Bergmann/Rexilius und ihr Rheydter Modell, Theorie Input: Statusdiagnostik versus Interventionsdiagnostik, das mediativ-orientierte Lösungsmodell von Dr. Klemmert, das explorativ-orientierte Lösungsmodell von Dipl. Supervisor Kubutat, Umsetzungs-Checklisten

Bitte diese Anmeldung unterschreiben und versenden an:

Dieter Kubutat
Martin Luther Strasse 43

60389 Frankfurt

Teilnehmer/in	
Name, Vorname:
Straße:
Plz,Ort:
Telefon privat:
Telefon dienstl.:
Fax:
e-mail:

Anmeldung

Die Seminargebühr wird von mir bis spätestens 2 Tage vor Beginn des jeweiligen 2 Tages-Seminar überwiesen. Nach Eingang dieser unterschriebenen Anmeldung erhalte ich eine schriftliche Bestätigung meiner Anmeldung durch den Veranstalter. Dies stellt gleichzeitig eine verbindliche Reservierung eines Platzes im von mir gewünschten Kurs dar. Spätestens 2 Wochen vor Seminarbeginn benachrichtigt der Veranstalter in einer **zweiten** Nachricht jeden Teilnehmer über den Start der Fortbildung. Dies stellt dann die rechtsverbindliche Verpflichtung zur Durchführung des Kurses durch den Veranstalter dar. Termine können nach Absprache in der Gruppe geändert werden, der Veranstalter kann eigenständig Termine absagen (z.B. im Falle von Krankheit), die dann in Absprache mit allen Teilnehmern nach dem letzten Blocktermin nachgeholt werden. Seminare mit Terminen n.V. finden nur statt bei Einigung aller Teilnehmer und der Kursleitung auf entsprechende Termine. Die Seminarleitung kann einzelne Teilnehmer begründet von der Fortbildung unter Rückerstattung der komplett geleisteten Zahlungen ausschließen (z.B. Nichterfüllung von Vereinbarungen, Zweifel an fachlicher Eignung). Teilnehmer können, wenn sie den Eindruck haben, dass die Fortbildung selbst oder auch die spätere Gutachtertätigkeit nicht ihren Wünschen und Erwartungen entspricht, ohne Angabe von Gründen nach dem ersten 2-Tages Block aus der Fortbildungsreihe komplett ausscheiden. In diesem Fall erstatten wir 50% der Kosten dieses Seminarblocks..Mit meiner Unterschrift habe ich diese Geschäftsbedingungen zur Kenntnis genommen, akzeptiert und melde mich rechtsverbindlich für das unten angekreuzte Seminar an.

<u>Kurs</u>	<u>Ort</u>	<u>Euro</u>
-------------	------------	-------------

- F1-2014** Frankfurt/M. 3.600,00 € zuzügl. Mwst.
18 Tage Fortbildungsseminar **Gutachten Familienrecht**
Termine
15./16.11.2014, 29./30.11.2014, 13./14.12.2014, 10./11.1.2015, 24./25.1.2015, 7./8.2.2015, 21./22.2.2015, 6./7.3.2015, 21./22.3.2015
- F2-2014** Frankfurt/M. 3.600,00 € zuzügl. Mwst.
18 Tage Fortbildungsseminar **Gutachten Familienrecht**
Termine
17./18.1.2015, 14./15.2.2015, 28.2./1.3.2015, 14./15.3.2015, 28./29.3.2015, 18./19.4.2015, 25./26.4.2015, 9./10.5.2015, 30./31.5.2015

Besondere Zahlungsmodi / Rabatte:

- Early-Bird Nachlass, 100 Euro Nachlass auf die oben genannten Seminarkosten beiAnmeldung bis 7 Wochen vor dem ersten geplanten Fortbildungstag
- Gruppenanmeldung, bei 2 Anmeldungen 100 Euro Nachlass pro Person, bei 3 und mehr Personen 150 Euro Nachlass pro Person auf die oben genannten Seminarkosten
Bitte nennen Sie hier die Namen der anderen Teilnehmer, mit denen Sie sich als Gruppe anmelden möchten:

.....
Diese Rabatte sind miteinander kombinierbar

Bitte kennzeichnen Sie deutlich den gewünschten Kurs, für den Sie sich anmelden möchten, sowie die eventuell für Sie in Frage kommenden Zahlungsmodi (Rabatte) und unterschreiben Sie diese Anmeldung

-----Ort,Datum

-----Unterschrift

Fragebogen zur beruflichen Aus- und Fortbildung / Feldkompetenz

Wir benötigen Ihre Angaben

- um Sie im Vorfeld beraten zu können,
- falls Ihre Berufsausbildung, -erfahrung und Fortbildung möglicherweise Ihre spätere Bewerbung um Sachverständigen-Gutachten erschweren könnte

Wir werden uns nur dann mit Ihnen telefonisch in Verbindung setzen, falls wir diesbezüglich Fragen haben. Dieser Fragebogen ist freiwillig, Ihre Angaben werden vertraulich behandelt und sind keine Bedingung für die Teilnahme an den Seminaren.

A. Welchen Hochschulabschluss/ Fachhochschulabschluss haben Sie:

B. Haben Sie innerhalb Ihres Studiums spezifische Vertiefungsgebiete/Schwerpunkte gewählt oder an Forschungsprojekten teilgenommen?

C. Welche beruflichen Fortbildungen/Psychotherapieverfahren haben Sie anschließend absolviert/erlernt?

D. In welchen Berufsfeldern haben Sie wie lange gearbeitet? Bitte versuchen Sie möglichst genau die Art Ihrer professionellen Tätigkeit zu benennen?

(Bitte benutzen Sie bei Bedarf die Rückseite)